

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Grundlegungen: Sexualität – Sprache – Gesellschaft	25
2.1	Sprache erzeugt Realität.....	25
2.1.1	Sprache produziert Wirklichkeit.....	26
2.1.2	Sprache individualisiert gesellschaftliche Perspektiven auf Welt	28
2.1.3	Wettstreit zwischen Deutungen.....	31
2.2	Sexualität als soziale Tatsache.....	32
2.2.1	Die Wissenschaftliche Genese von Sexualität.....	33
2.2.2	(K)eine Definition – Sexualität als sozial erforschbare Tatsache	37
2.2.3	Sexualität zwischen Gesellschaft und Individuum.....	38
3	Sprache, Sprechen und Sexualität – gesellschaftliche Kontingenzen und aktuelle Kontroversen	42
3.1	Historie: Die Herausbildung des sprachlichen Sexualitäts-Tabus.....	43
3.2	Milieuspezifisches Sprechen über Sexualität.....	48
3.3	Zeitdiagnostisch: Das redselige Tabu.....	54
3.3.1	Modus 1: mediale Sichtbarkeit.....	55
3.3.2	Modus 2: redselige Tabuierung.....	58
4	Sprechen über Jugendliche und Sexualität	62
4.1	Sexualität als jugendphasenspezifische Entwicklungsaufgabe.....	62
4.1.1	Peers als bedeutsame sexualbezogene Sozialisationsinstanz....	65
4.1.2	Die weibliche Peergroup und die Bedeutung von Sexualität....	66
4.1.3	Die männliche Peergroup und die Bedeutung von Sexualität...	69
4.2	Empirische Studien zur Jugendsexualität.....	75
4.2.1	Quantitative Befunde zum Sexualverhalten Jugendlicher.....	76
4.2.2	Zusammenfassung quantitativer Aussagen zum jugendlichen Sexualverhalten.....	82

4.2.3	Quantitative Befunde zu sexualbezogenen Einstellungen Jugendlicher.....	82
4.3	Mediales Sprechen <i>über</i> Jugendliche und Sexualität.....	85
5	Sexualität in Schule und Unterricht.....	92
5.1	Schule als Institution.....	92
5.2	Aufforderungen zu schulischer Sexualerziehung.....	101
5.2.1	Zur geschichtlichen Absicht, sexuell zu erziehen.....	102
5.2.2	Sexualerziehung als Angebot zur Bewältigung jugendlicher Entwicklungsaufgaben.....	107
5.2.3	Pädagogisch-programmatisches Sprechen über Sexualität.....	110
5.3	Erziehungswissenschaftliches Sprechen über Schule und Sexualität.....	117
5.3.1	Theorie-Perspektive: Desiderate der (Erziehungs-) Wissenschaft	117
5.3.2	Sozialisatorische Perspektive: Schule als asexueller Ort.....	121
5.3.3	Praxis-Perspektive: Aus- und Weiterbildung (angehender) Lehrender.....	123
5.3.4	Befunde zur schulischen Sexualerziehung.....	126
5.4	Professionstheoretische Konkretisierung der Fragestellung.....	129
6	Methodologische Konzeption und methodisches Design der Deutungsmusteranalyse.....	141
6.1	Begriffsbestimmung Deutungsmuster.....	141
6.2	Methodologie und Methode.....	147
6.2.1	Methodologische Reflexion.....	147
6.2.2	Gegenstandsangemessene Interviewtechnik, Datenerhebung und Datenauswertung.....	153
6.3	Reflexion der eigenen Position bei der Datenerhebung und - auswertung.....	163
7	Fallstudien und Sequenz-Rekonstruktionen.....	165
7.1	Stefan – „völlig normal“.....	166
7.2	Harald – „’n lockerer Umgang“.....	182
7.3	Vera – „mehr Verantwortung übernehmen“.....	199

7.4	Holger – „passt überhaupt nicht in den Raum“	212
8	Deutungsmusteranalyse.....	225
8.1	Professionelle Selbstwahrnehmung	227
8.1.1	Selbstwahrnehmungen abseits der institutionellen Rolle.....	228
8.1.2	Konsistente Selbstwahrnehmungen als Lehrer_in	232
8.2	Anerkennungsmodus der Jugendlichen.....	237
8.2.1	Problematisierung jugendlicher Sexualität	238
8.2.2	Normalisierung jugendlicher Sexualität	244
8.3	Intention des Unterrichtens	247
8.3.1	Moralische Prämisse des Unterrichtsgesprächs	247
8.3.2	Kognitive Prämisse des Unterrichtsgesprächs	251
8.4	Ermöglichungsformen des Sprechens über Sexualität	254
8.5	Zusammenfassende Darstellung der Deutungsmusteranalyse.....	264
9	Deutungsmuster als Bearbeitung ambivalenter Unterrichtsherausforderungen	265
9.1	Wer spricht? Professionelle Selbstwahrnehmung zwischen Nähe und Distanz	266
9.2	Zu wem wird gesprochen? Anerkennung von sexueller Autonomie und Heteronomie	274
9.3	Wie wird gesprochen? Unterrichtsgespräche zwischen moralischem Erziehen und sachlicher Wissensvermittlung	286
9.4	Über was wird (nicht) gesprochen? Unterrichtsgespräche über Sexualität zwischen Selbstreflexion und Fremdbeobachtung	292
10	Schlussbetrachtungen	301
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	301
10.2	Ausblick: Zur Professionalisierung schulischer Sexualerziehung.....	316
11	Literatur.....	330